

# Vorhang auf für den „Essotiger“

*Theaterbus stoppt an der Stadtschule*

■ **Lübbecke** (nw). „Wieso fahren wir nicht mit solch einem tollen Bus auf Klassenfahrt?“, war die erste Reaktion von Fabian Stöhr, als er den Theaterbus des Landestheaters Detmold auf dem Schulhof der Stadtschule beim Einparken beobachtete. Im Theaterbus, einem umgebauten Skibus, finden 30 Schüler Platz. Mit Scheinwerfern und Beleuchtungstechnik ausgestattet, bietet er eine Technik, wie sie auch auf großen Bühnen zu finden ist. Die Bühne selbst ist der enge Innenraum des Busses, alle Besucher haben einen Logenplatz und erleben Theater hautnah.

Deutschlehrerin Cornelia Röhler war es auch in diesem Jahr wieder gelungen, die Theaterbühne Detmold zu verpflichten und allen fünf 6. Klassen einen Besuch des Stückes „Der Essotiger“ zu ermöglichen. Das Theaterstück, ein Ein-Personen-Stück, dreht sich um das Prob-

lem der Ess-Sucht und versucht Jugendlichen deutlich zu machen, was es bedeutet, ausgegrenzt zu sein. Schauspieler Adrian Thomser spielt einen Jungen, der viel zu dick ist, herablassend beurteilt wird und dessen Familie auseinanderbricht. Die Schüler spendeten anhaltenden Beifall am Ende des Stückes.

„Durch diese ausgefallene Theaterbühne versuchen wir bei unseren Schülern Interesse und Neugier am Theater zu wecken“, sagt Cornelia Röhler. Dass das Thema Ess-Sucht ein ganz aktuelles Thema ist, konnte man in der Nachbesprechung des Stückes mit dem Theaterpädagogen Matthias Brandt aus Detmold und dem Darsteller Adrian Thomser erleben. Es wurde deutlich, dass das Thema den Schülern mit dem Theaterstück in einer Art vermittelt wurde, wie es im Unterricht nicht möglich ist.



**Vor dem Theaterbus aus Detmold:** Schüler der 6. Klassen der Stadtschule, die einiges über Ess-Sucht lernten.